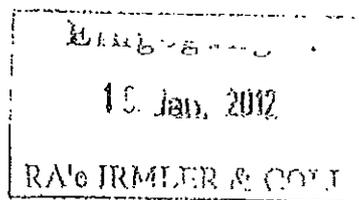


**Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur**
Der Staatssekretär

**Mecklenburg
Vorpommern** 

Finanzministerium
Der Staatssekretär



IRMLER & Kollegen
Herrn Rechtsanwalt H. Henning Irmeler
Heinrich-Mann-Strasse 15
19053 Schwerin

Schwerin, 16. Januar 2012

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Irmeler,

in Beantwortung Ihres Schreibens vom 12.01.2012 teile ich Ihnen mit, dass es aus Sicht des Landes keine weitergehenden Erkenntnisse gibt, die die positive Fortführungsprognose des Geschäftsführers des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin infrage stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Schröder
Staatssekretär
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur



Dr. Jost Mediger
Staatssekretär
Finanzministerium

**Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur**
Der Staatssekretär

**Mecklenburg
Vorpommern** 

Finanzministerium
Der Staatssekretär

An die Oberbürgermeisterin
der Landeshauptstadt Schwerin
Frau Angelika Gramkow
Am Packhof 2-6

Schwerin, den 21. Dez. 2011

19053 Schwerin

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Gramkow,

namens der Landesregierung bekräftigen wir die Absicht, die vielfältige Theaterlandschaft im Kern zu bewahren, fortzuentwickeln und langfristig zu sichern. Diese hat auch Ausdruck gefunden in den im Gespräch vom 07.11.2011 verabredeten Maßnahmen, zu denen eine Soforthilfe des Landes in Höhe von 500.000 EUR zählt. Wir sehen nach wie vor eine positive Fortbestehensprognose, wenn die vereinbarten notwendigen Schritte weiter konsequent gegangen werden. Die Soforthilfe kann kurzfristig zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt bleibt damit Raum, die Konsolidierungsbemühungen in 2012 fortzusetzen und gemeinsam eine langfristige Perspektive für das Staatstheater Schwerin zu erarbeiten. Dabei wird dann zu klären sein, welche Beiträge durch die Einbeziehung der Umlandkreise, durch Kooperationen mit anderen Theaterstandorten sowie durch eigene Sparmaßnahmen des Staatstheaters Schwerin zu erbringen sind. Soweit temporäre Überbrückungshilfen nach Ausschöpfung aller sonstigen Möglichkeiten unabweisbar sein sollten, werden wir auch darüber verhandeln.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Schröder
Staatssekretär
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur



Dr. Jost Mediger
Staatssekretär
Finanzministerium